

63. JAHRGANG  
November 2014

Nr. 11/2014



Der

# Bahrenfelder

Monatsblatt für Bahrenfeld

Herausgegeben vom Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



## Bunte Ernte

Des Herbstes Gaben liegen  
ausgebreitet von  
künstlerischer Hand zum  
Bild geordnet. Die  
Wirklichkeit ersetzt des  
Malers Künste. Welch  
Pracht und Zahl an  
lichtgetränkten Farben

*von Ingo Baumgartner*



**Aus dem Inhalt:**

Berichte, Geschichten und Bilder aus unserer Vereinsarbeit



# Der Bahrenfelder

## Herausgeber:

Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

## Redaktion und Geschäftsstelle:

Hans-Werner Fitz,  
Bahrenfelder Chaussee 120  
22761 Hamburg,  
Tel.: 040 - 89 16 31

## Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse  
IBAN: DE43200505501044249751  
BIC: HASPDE3333

## Vorstand:

Hans-Werner Fitz  
22761 Hamburg, Bahrenfelder Ch. 120  
Tel. 89 16 31, FAX 89 62 43  
E-mail: hans-wernerfitz@alice-dsl.de

## 2. Vorsitzende:

Renate Weidner  
22761 Hamburg, Von-Hutten-Str. 29,  
Tel. 040 - 53 27 61 34  
E-mail: Renateweidner@gmx.de

## Schatzmeisterin:

Marianne Nuskowski  
22761 Hamburg, Wittenbergstr. 8  
Tel. 890 31 92  
E-mail: Marianne\_Nuskowski@gmx.de

## 1. Beisitzer:

Peter Feddersen  
22761 Hamburg, Regerstraße 37  
Tel.: 89 62 59

## 1. Schriftführer:

Dietrich Böhring  
Haubachstr. 50, 22765 Hamburg

## Ausschüsse:

### Bildungs- und Kulturausschuss:

Renate Weidner  
Von-Hutten-Str. 29,  
22761 Hamburg,  
Tel. 040 - 53 27 61 34

### Sozialausschuss:

Petra Liedtke  
Bahrenfelder Chaussee 16  
Tel. 89 55 65

### Kommunal- und Verkehrsausschuß:

Horst-Werner Liedtke  
Bahrenfelder Chaussee 16  
Tel. 89 55 65

### Abgeordnete für den Zentralausschuss:

Renate Weidner, Marianne Nuskowski,  
Traute Paulsen, Christa Markmann

### Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd.,  
Markt 5, 21509 Glinde  
Tel. 040 - 18 98 25 65,  
Fax 040 - 18 98 25 66  
E-Mail: info@soeth-verlag.de  
www.soeth-verlag.de

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1.9.2012

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

## Unsere Geburtstagskinder im November und Dezember

Wir wünschen allen „Geburtstagskindern“ und Jubilaren alles Gute.

3.11. Anita Schüning	8.12. Norbert Nielsen
12.11. Karl Heinz Eberle	10.12. Uta Wüsthoff
17.11. Monika Rönnefeldt	10.12. Victor Lauer
18.11. Rudolf Poggensee	10.12. Marlies Spangenberg
18.11. Dr. Hans Breil. Ingeborg Burow	11.12. Hans-Joachim Schulz
20.11. Ingeborg Rußbüdt	14.12. Ralf Sölter
21.11. Ursula Fitz	16.12. Elke Ruhdolf
22.11. Jenny Lemmermann	17.12. Waltraut Werner
25.11. Anne Voss	17.12. Claudia Wolczik
26.11. Hannelore Steinfeldt	19.12. Karin Tessmann
27.11. Erika Garbe	20.12. Wilma Frank
30.11. Elke Wrage	28.12. Ingrid Ferck
	22.12. Lieselotte Fritsch
5.12. Ursula Reents	29.12. Hans-Günter Schmidt
6.12. Monika Rimbach	31.12. Michaela Jensen

## Besondere Geburtstage

18.11. Rudolf Poggensee	80 Jahre
20.11. Ingeborg Burow	80 Jahre
21.11. Ursula Fitz	75 Jahre
25.11. Anne Voss	75 Jahre
29.12. Hans-Günter Schmidt	75 Jahre

Werden Sie doch auch Mitglied und stärken Sie unsere Gemeinschaft, und profitieren Sie von den interessanten Veranstaltungen, die wir anbieten.

### Bahrenfelder Postkarten Kalender



2015  
Alte Ansichten von Bahrenfeld

Jetzt wieder erschienen!

## Bahrenfelder Postkarten Kalender 2015

Für 9 Euro erhältlich bei:

- Papierwaren Schulz - Norburger Stieg 1
- Hermes Paket Shop - "Tabak Laden" - Händelstr. 2a
- Sven Hessenberger - Tel.: 040 - 899 39 08



# HAUSTECHNIK SIERSLEBEN

• SANITÄR • DACH • HEIZUNG

Luruper Hauptstr. 22a · 22547 Hamburg **NOTDIENST (0171) 880 82 90**  
Tel. 040 894222 · Fax 040 8902833 · [www.haustechnik-siersleben.de](http://www.haustechnik-siersleben.de)

# Der Bahrenfelder Bürgerverein informiert!

## Veranstaltungen ab November 2014

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

**Eine Bitte:** Wer an einer angemeldeten Führung nicht teilnehmen kann, melde sich bitte vorher ab, damit die Gruppe nicht unnötig wartet, und eventuelle Gäste von der Warteliste nachrücken können. Für bereits bezahlte Plätze muss selber für eine Ersatzperson gesorgt werden.

**Sa./So. 1./2. November Bücherbazar im Lutherhaus 11-17 Uhr**

**Di. 4.11. Spielenachmittag um 14.30 Uhr** in den Räumen des BTV (Bahrenfelder Turnverein); Bahrenfelder Ch. 166. Anmeldungen bei Renate Weidner Tel. 53276134 oder Marianne Nuzzkowski Tel. 8903192. Kommen Sie doch auch mal vorbei, es wird ihnen gefallen.

**Sa. 8.11. Oldie Night im BTV** (siehe unter: „wat löppt...“ in dieser Ausgabe)

**So. 9. Nov. Der Renntag der Bürgervereine.** Ab 13.30 Uhr

Der Eintritt ist wieder frei. Wir haben Tribünenplätze wie jedes Jahr. Bitte kurzfristig nachmelden, denn ich habe bisher schon 30 Plätze für den Bürgerverein reserviert. 891631 Fam. Fitz

**Mi. 12.11. Kaffeenachmittag im Pö á Pö.** Um 15 Uhr.

An- und Abmeldungen bitte bei Petra Liedtke; 895565 oder Erika Höpke, Tel. 550713647 und Traute Paulsen; Tel. 8992025. Bitte bis Montag Abend, da der Kuchen geordert werden muss. Wer trotz Zusage nicht erscheint muß leider seinen Anteil bezahlen.

**Do. 13.11. Mitgliederversammlung** um 19 Uhr im Bahrenfelder Forsthaus.

Dr. Ernst und Inge Schaumann vom NABU sind unsere Gastredner mit dem Thema „Faszination Vögel“. Was macht die Vogelbeobachtung so interessant? Sind nicht Schmetterlinge bunter? Und Blumen können nicht wegfliegen. Die beiden möchten aufzeigen, dass Vögel mit einem Kaleidoskop besonderer Eigenschaften wirklich faszinieren können. Dazu zeigen sie Bilder und erzählen kleine Geschichten zur heimischen Vogelwelt unter besonderer Berücksichtigung von Bahrenfeld.

sichtigung von Bahrenfeld.

**Sa. 15.11. und So. 16.11. Weihnachtsbazar im Lutherhaus.** Sa. 12-16 Uhr; mit Tombola, Flohmarkt, Büchermarkt und Basteln für Kinder.

**So. 16.11. Volkstrauertag** mit Gottesdienst um 10 Uhr und anschließender Kranzniederlegung mit musikalischer Begleitung des Posanenchores.

**Anschließend Weihnachtsbazar im Lutherhaus.** 11-16 Uhr; mit Tombola, Flohmarkt, Büchermarkt und Basteln für Kinder.

**Weihnachtsmärchen des Amateurtheaters in der Regerstr. „Die kleine Hexe“**

Sa. 29.11. 16.30 Uhr; So. 30.11. 14 Uhr und So. 7.12. 16.30 Uhr

Bitte rechtzeitig Karten bestellen, denn die Vorstellungen sind immer schnell ausverkauft.

Karten können unter [www-amateur-theater-altona.de](http://www-amateur-theater-altona.de) oder bei Axel Grabbe, Tel 458019 reserviert werden

**Di. 2.12. Spielenachmittag** um 14.30 Uhr in den Räumen des BTV (Bahrenfelder Turnverein); Bahrenfelder Ch. 166. Anmeldungen bei Renate Weidner Tel. 53276134 oder Marianne Nuzzkowski Tel. 8903192

**Mi. 10.12. Kaffeenachmittag im Pö á Pö.** Um 15 Uhr.

An- und Abmeldungen bitte bei Petra Liedtke; 895565 und Erika Höpke, Tel. 550713647 oder Traute Paulsen; Tel. 8992025 bis Montag Abend, da der Kuchen geordert werden muss. Wer trotz Zusage nicht erscheint muß seinen Anteil leider bezahlen.

**Freitag der 12.12. Unser weihnachtliches Grünkohllessen im Bahrenfelder Forsthaus**

**Wir feiern gleichzeitig unser 135 jähriges Bestehen des Bürgerver-**

eins mit einem schönen Programm mit Musik und Tanz. Ein guter Disc-Jockey wird uns durch den Abend begleiten und uns auch zu Tanzspielen animieren. Unsere Bezirksamtleiterin Frau Dr. Liane Melzer wird unser Gast sein und wird die Grüße der Bezirksversammlung überbringen. Kleine Überraschungen erwarten Sie.

Alternativ zum Grünkohl wird es auch wieder leckeren Pannfisch geben. Bei Ihrer Anmeldung bitte mit angeben.

Preis für Mitglieder: 18,-€ Gäste zahlen 23,- € . Getränke sind nicht im Preis enthalten.

Anmeldungen bitte umgehend bei Fam. Fitz Tel. 891631 um gut planen zu können.

Bitte auch zeitgerecht auf das Konto des Bahrenf. Bürgervereins überweisen:

IBAN: DE43200505501044249751; Stichwort: Grünkohl

**Sa. 13.12. Waldweihnacht** jetzt unter der Regie der „Steenkamp-Singers“ im Volkspark

**Wenn es um Ihre Anzeige geht ...**



Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift  
Ob Flyer oder Geschäftsausstattung  
Bürokalender vom Streifenkalender  
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde

**Tel. 040-18 98 25 65**

Fax: 040-18 98 25 66

[info@soeth-verlag.de](mailto:info@soeth-verlag.de) • [www.soeth-verlag.de](http://www.soeth-verlag.de)

## Wat löppt in und um Bahrenfeld

Unter dieser Rubrik möchten wir interessante Veranstaltungen der nächsten Zeit aus Vereinen, Schulen, Gemeinden und Theatern zu Ihrer Information vorstellen. Wenn Sie als Verein etc. Interesse an einer (kostenlosen) kurzen Veröffentlichung haben, melden sie dies bitte spätestens bis zum 13. des Vormonates der Herausgabe an die Redaktion: hans-wernerfitz@alice-dsl.de oder Tel. 891631

\*

**Bahrenfelder Turnverein, BTV**  
Sa. 8. Nov. Oldie-Night Ü 30; mit Musik der 70er;80; und 90 er Jahre. Ab 19.30 Uhr in der BTV Halle. Karten im Vorverk. 8,- €, an der Abendkasse 10,- €. Der Vorverkauf läuft. Gäste sind herzlich Willkommen

\*

### Bazar im Lutherhaus

am Sa. 15.11. 12-16 Uhr und So. 16.11. von 11-16 Uhr mit Tombola, Flohmarkt, Büchermarkt und Kinderbasteln. Über Kuchenspenden, die jeweils zum Beginn des Bazars abgegeben werden können, freuen wir uns.

\*

### LICHTHOF THEATER

Mendelssohnstraße 15  
Tel. 040/3003374830 bietet an:  
Marc Schnittger; HAMLET  
Figurentheater nach William Shakespeare  
Sa, 08.11. // So, 09.11. Publikumsgespräch im Anschluss am 09.11.  
Beginn 20:15 Uhr, sonntags 19:00 Uhr

NO SHOW (PREMIERE) & WIR/WIR/WIR (TRYOUT)

Eröffnungsveranstaltung mit Arbeiten von Ernst Bechert und Leo Hofmann/Benjamin van Bebber  
Fr, 14.11. // Sa, 15.11. Beginn 20:15 Uhr

LICHTHOF Productions;  
DEPORTATION CAST

Von Björn Bicker; Premiere Fr, 21. November  
Weitere Vorstellungen Sa, 22.11. // So, 23.11. // Do, 27.11. // Fr 28.11. // Sa, 29.11. // So, 30.11.  
Beginn 20:15 Uhr, sonntags 19:00 Uhr

das **Via Caféliier** bietet:  
**Musik und Gespräch zu besonderem Erleben, Teil II**

- Ein Klavierabend von und mit Wolfgang Drüding -

**Das Konzert findet am Donnerstag den 06.11.2014 um 19 Uhr im Via-Caféliier in der Paul-Dessau-Str. 4, 22761 Hamburg-Bahrenfeld statt.**

Dieses Mal wird Teil III „Bifrost – die Regenbogenbrücke“ im Zentrum des Abends stehen. Drüding erlebte 1978 das erste Mal eine Episode, welche die Psychiatrie unter dem Begriff „manisch-depressive Psychose“ beschreibt. Durch seine Klaviermusik gelingt es ihm auf eindruckliche Weise dem Zuhörer einen emotionalen Zugang zu dieser Erfahrung zu schaffen, der weitaus stärker ist, als es eine verbale Schilderung sein kann.

Vor gut einem Jahr war er schon einmal im ViaCaféliier zu Gast. Nun kehrt er mit einem weiteren Teil seiner musikalischen Erzählung „Abstieg ins Labyrinth“ zurück, die Einblick in das Erleben seiner sogenannten psychischen Erkrankung gibt. Der Eintritt ist frei.

Das Anliegen des Komponisten besteht darin, eine Vorstellung vom „verrückten“ Erleben zu ermöglichen und damit eine Brücke zu schlagen zwischen Menschen mit und solchen ohne Psychiatrieerfahrung.

In einem begleitenden Gespräch wird es die Möglichkeit geben, sich mit dem Komponisten über das Gehörte und dabei Empfundene auszutauschen.

Der Eintritt ist frei.

## Eine Kohlfahrt, die ist lustig, eine Kohlfahrt die ist schön.

Auch wenn dies nur der abgewandelte Text eines Liedes ist, es war wirklich so.

Am Samstag den 20.9. (schon wieder so lange her) waren wir mit 50 Personen mal wieder zur traditionellen Kohlfahrt nach Dithmarschen unterwegs. Um 8 Uhr ging es (fast) pünktlich bei Familie Fitz vor der Tür los. Renate Weidner hatte die Tour ausgearbeitet. Bis zum Start war es



\* 17. Oktober 1919 † 20. September 2014

Am Sonnabend den 20. September verstarb in seinem 95. Lebensjahr unser langjähriges Mitglied

**Herbert Becker**

aus der Wormserstr.

Herr Becker war Mitglied bei uns seit 1980

Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

Die Trauerfeier fand am 10. Oktober statt.

Wir wünschen der Familie Kraft und Gottes Segen in den schweren Stunden.



\* 6. Nov. 1957 † 14. Sept. 2014

Am Sonntag dem 14. September verstarb unerwartet unser Mitglied **Bernd Kölle**, Sohn unseres sehr geschätzten Historikers James Kölle im 57. Lebensjahr.

Bernd war Mitglied bei uns seit 1976

Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

Wir wünschen der Familie Kraft und Gottes Segen in den schweren Stunden.



ein Überraschungsprogramm, das sie erst jetzt verkündete. Es ging zunächst nach Delve-Schwiehhusen. (Wer kennt schon diesen Namen). Und tatsächlich eine Mitreisende des Bürgervereins hat dort tatsächlich ein paar Jahre die Dorfschulbank gedrückt. Ein rühriger Dorf-Heimatverein hatte ein nettes Programm zusammengestellt und erwartete uns am Dorfeingang mit einem lustigen Transportgefährt (wie wir später erfahren für die schon recht betagten Musiker der Dorfkapelle, um nicht laufen zu müssen).

In 2 Gruppen aufgeteilt ging es mit dem Treckergespann durch das Reetdorf Delve und das "Delver Dack", wie das Reet hier heißt und zur Marienkirche (einer Schifferkirche; natürlich mit ortskundiger guter Führung). Die andere Gruppe ging

derweil zur Bargener Fähre, um eine Erkundungstour auf der Eider zum machen. Ein ehrenamtlicher Fährverein betreibt diese Fähre, auf die 28 Personen dürfen.

Wir wurden über die Geschichte der Eider als Grenzfluss zwischen Dithmarschen und dem Land Stapelholm und Verbindungsweg zwischen Nord- und Ostsee, über den Störfang und die Wasserwirtschaft in der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge informiert.

Seit dem Jahr 1554 hatte die Fährverbindung über die hier 108m breite Eider zwischen Erfde-Bargen und

Delve-Schwiehhusen eine sowohl wirtschaftliche als auch kulturelle Bedeutung. Im Jahr 1961 wurde diese Verbindung durch den Bau einer Straßenbrücke bei Pahlen aufgehoben."

Am 26.Mai 2001 wurde die neue „Bargener Fähre“ getauft und im Rahmen einer Einweihungsfeier in Betrieb genommen. Nach dem Motto „Fähre verbindet Menschen und Regionen“ wurde die alte Verbindung zwischen Dithmarschen und Stapelholm wieder hergestellt.

Nach einer knappen Stunde, denn wir hatten etwas Verspätung gehabt, wechselten die Gruppen um dann gemeinsam in Dührsens Gasthof, dem historischen ehemaligen Bahnhof unsere Kohlmahlzeit einzunehmen. Es gab Schnittkohl mit Rinderhack in Terrinen serviert, soviel man wollte. (und man wollte).

Nach einem Nachtmahl verabschiedeten sich unsere heimischen Gästeführer und wir starteten wieder mit unserem Bus um nach Lunden zu fahren. Dort erwartete uns wieder ein Vertreter der dortigen Kirchengemeinde um uns die Kirche und den interessanten Geschlechterfriedhof neben der St. Laurentius-Kirche zu zeigen und zu erklären.

Der Geschlechterfriedhof ist eines der eindruckvollsten Gräberfelder Schleswig-Holsteins und ein Denkmal der freien Dithmarscher Bauernrepublik., die von 1447 bis 1559 existierte.



Bargener Fähre



Geschlechterfriedhof

Nicht Feudalherren sondern einflußreiche Bauerngeschlechter (Familienverbände) haben diese Gegend als „Bauernrepublik“ regiert. Auf dem Friedhof, mit seinen meist aus dem 16. und 17. Jahrhundert stammenden Grabmalen befinden sich hohe Stelen (aufrecht stehende Steine) aus Sandstein, sowie einige Gruftkeller die sich unter großen Sandsteinplatten befinden. Auf diesen Platten findet man viele Inschriften, Reliefs und alte Geschlechterwappen. Ein Gedenkstein weist auf die herausragende Bedeutung Peter Swyns hin. Er war einer der damaligen „48 Regenten“ und vertrat die Bauernrepublik. Er war ein hochgebildeter Mann, den viele um Rat fragten und der Lesen und Schreiben konnte. Auf ihn soll der Ausspruch „dat kann jo keen Swien lesen“ zurückzuführen sein. Was er nicht lesen konnte (kein Swyn), konnte man eben nicht lesen. Er wurde 1537 ermordet. Dann ging es weiter, denn auf jeden Fall sollte ja noch an einem Bauernstand Stop gemacht werden um die Kohlköpfe (1 €) und andere Gemüse- und Kohlsorten einzukaufen. Der

Bus hatte ja Stauraum genug. (wir man es nachher nach hause bekam, war eine andere Sache). Nach dieser anstrengenden Tat kam die eingeplante Kaffee- und Kuchenpause gerade recht, denn es war schon wieder später geworden, als wir eigentlich geplant hatten und die Wirtsfrauen erwarteten uns schon sehnsüchtig. ( wir sie aber auch). Die selbstgebackenen Torten waren lecker ( und groß) und der Kaffee gut. Eigentlich sollte hinterher noch eine Besichtigung anstehen, aber die Zeit lief uns doch ganz schön weg. (Es dauert halt alles ein wenig länger, wenn man älter wird und die Schlangen vor den Damentoiletten müssen auch erst wieder abgebaut werden). So wurde denn allgemein beschlossen, diesen Punkt für ein anderes mal aufzuheben und den Heimweg anzutreten, damit man so einigermaßen pünktlich um 19 Uhr wieder am Ziel Bahrenfeld ankam. Wäre auch fast gelungen, aber 19.30 Uhr war dann auch ok und ein geselliger aber auch lehrreicher Tag ging zu Ende.

Hans-Werner Fitz

## Prominenten - Dahlientaufe

Am 23. September wurde in diesem Jahr die Taufe der Prominenten-Dahlie vorgenommen. Der Taufpate war dieses Mal der frühere Staatsrat und Bezirksamtsleiter Altonas, Herr Hans Peter Strenge.



Aus Anlass des diesjährigen 100. jährigen Bestehens des Volkspark Altona wurde die neue Züchtung auf den Namen „Volkspark-Altona“getauft. Der Züchter dieser ca. 120 cm hohen orange-roten Dahlie ist der Züchter Heinz Panzer aus Bad Köstritz, dort wo das leckere Schwarzbier „Köstitzer“ herkommt. Hans-Werner Fitz

## Ein Geschenk des Himmels

Manche Menschen wissen nicht, wie wichtig es ist dass sie einfach da sind.

Manche Menschen wissen nicht, wie gut es ist, sie einfach zu sehen.

Manche Menschen wissen nicht, wie tröstlich ihr gütiges Lächeln ist.

Manche Menschen wissen nicht, wie wohltuend ihre Nähe ist

Manche Menschen wissen nicht, wie viel ärmer wir ohne sie wären.

Manche Menschen wissen nicht, dass sie ein Geschenk des Himmels sind.

Sie wüssten es, würden wir es ihnen sagen!

Meine Empfehlung: Sagen Sie es Ihnen, wenn Sie sie treffen.

ingesandt von Annegret Nitsche

## Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911  
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105  
22761 Hamburg . Altona . Elbvororte  
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

## Funkelnder Blütenzauber im Herbst.

Die Sterne vom Himmel zu holen muss zumindest für Gärtner kein frommer Wunsch bleiben.

Pünktlich zum Ausklang des Sommers überziehen Herbstastern die Beete mit ihren Blütensternen und lassen den Garten funkeln. Von griechischen Wort "aster" für Stern leitet sich ihr wissenschaftlicher Gattungsname ab und bezieht sich auf die Anordnung der vielen schmalen Zungenblüten rings um die Mitte, das sogenannte Körbchen. Wann genau die Aster vermutlich aus Nordamerika nach Europa kam, ist nicht sicher auszumachen. In einem damals beliebten Taschenbuch für Blumenfreunde von 1805 werden immerhin schon 51 Arten genannt. In den folgenden Jahrzehnten spielten Astern nur eine Nebenrolle, bis sie Ende

des 19. Jahrhunderts wieder mehr Aufmerksamkeit auf sich ziehen konnte. Heute sind allein in Europa mehr als 700 Arten der winterharten Stauden bekannt. Changierendes Blauviolett, leuchtendes Purpur-, Rubin- und Karminrot; sanftes rosa und strahlendes weiß. Astern ziehen alle Register verträumter Herbstfarben. Konkurrenzlos ist auch die Vielfalt der Wuchsformen, Beeindruckend sind die hohen Rau- und Glattblattastern, deren Blütenbüschel einen

Meter und höher werden. Sorten mit so verlockenden Namen wie Rubinschatz, Violette oder Dauerblau lösen ihr Farbversprechen auf's Schönste ein. Besonders romantisch wirken die gefüllten, violetterblauen Blüten der hüft hohen " Marie Ballard.". Filigran und naturhaft kommen kleinblütige Astern daher. Egal für welche man sich letztlich entscheidet. Alle Astern harmonisieren miteinander, sind aber ebenso tolle Pflanzenpartner für Gräser,



Herbstanemonen und Co. Die niedrigen Sorten machen sich hervorragend in Kübeln und Kästen auf Balkon und Terrasse. Je üppiger die Astern blühen, desto leuchtender der Garten im Herbst. Ihre Blüten funkeln in verführerischen Farben. Beim alljährlichen Wettbewerb der attraktivsten Herbstblüher gehören Astern mit ihrer Sorten- und Formenvielfalt zu den strahlenden Gewinnern.

*Manfred Mischke*

## Was ist das?

**Aus der Nähe wirkt alles ein wenig anders . .**



Für die richtige Lösung verlosen wir unter den richtigen Einsendungen wieder 1 Flasche Wein. Lösung und Gewinner (hoffentlich) wieder in der nächsten Ausgabe.

Lösungen dieser Ausgabe bitte wie immer schriftlich an die Redaktion (siehe Impressum) bis zum 14. des laufenden Monats

Die Lösung der September -Ausgabe war: Blüenzapfen der Mammutblattpflanze (*Gunnera manicata*;) auch Riesenharbarber oder Sonnenschirm der Armen genannt.



Diese steht im Loki Schmidt-Garten dem Botanischen Garten in Flottbek.

Einen Gewinner des letzten Rätsels hatten wir bei Redaktionsschluß leider nicht.

Einen Gewinner des letzten Rätsels hatten wir bei Redaktionsschluß leider nicht.

### Endlich Geld für ein sorgloses Leben!

**Machen Sie Ihr Haus zu Geld und bleiben Sie darin wohnen!**

Gehören auch Sie zu denjenigen, die in ihrem Haus ihr Leben lang wohnen bleiben wollen und kein Interesse daran haben, es jemandem zu vererben?

Wir haben Interessenten, die ein solches Grundstück heute gegen Barzahlung erwerben möchten, ohne dort selbst einziehen zu wollen.

#### Die Idee ist:

Sie bekommen den Kaufpreis für Ihr Haus und können als Mieter solange darin wohnen, wie Sie wollen. Das hat den Vorteil, sich Liquidität zu verschaffen, um sich das Leben angenehmer und sorgloser zu gestalten. Sie könnten reisen, vielleicht mehr für Ihre Gesundheit tun oder auch den Kapitalbetrag bei einer Versicherung einzahlen, um sich daraus eine Leibrente zahlen zu lassen.

Wir haben ein solches Modell gerade mit Erfolg zum Abschluss gebracht: Die Verkäufer sind froh, dass sie das Haus verkaufen konnten, ohne ihren Wohnsitz zu verändern.

Vielleicht haben Sie ja Lust, sich diese Gedanken einmal durch den Kopf gehen zu lassen und ein Gespräch mit uns zu führen. Ein Besprechungstermin mit unseren Fachleuten kostet Sie nur etwas Zeit.



Ernst Simmon & Co.

Waitzstraße 18 · 22607 Hamburg

Telefon 040 - 89 81 31 · Fax 040 - 89 69 81 22 · [www.simmon.de](http://www.simmon.de)

# Entzauberer von Himmel und Erde

Isaac Newton \*1642 † 1727

Na, was hat er wohl entzaubert ? Isaac Newton gilt zusammen mit Einstein als der größte Physiker aller Zeiten.

Während Kopernikus durch Beobachtung erkannte, dass sich die Erde um die Sonne dreht, hat es Newton auch physikalisch bewiesen. Er hat Himmel und Erde, die doch so völlig verschieden aussehen, mit seiner Theorie der Schwerkraft gleich behandelt. Im ganzen Universum gelten die Naturgesetze!!

In Woolsthorpe, England geboren, ging er als Student nach Cambridge. Als die Universität 1665 wegen der letzten großen Pest in England geschlossen wurde, floh Newton auf das elterliche Gut. Hier hatte er Muße

und konnte seinen Neigungen nachgehen und experimentieren. Z. Bsp. ließ er Sonnenlicht durch ein kleines Loch seines verdunkelten Fensters fallen. Der weiße Lichtstrahl fiel auf ein Glasprisma und wurde in die Farben des Regenbogens zerlegt. Mit einer Sammellinse hat er die Farben wieder zusammengeführt, so dass es wieder weißes Licht wurde. Das schöne weiße Licht in Wirklichkeit aus Farben besteht, wollte niemand glauben. Sogar der Dichter und Naturforscher Goethe hat sich hundert Jahre später gegen diese Behauptung gewehrt. Mit seiner Experimentierfreude hat er schon als Schüler die Nachbarschaft erschreckt. So hat er eine faltbare Papierlaterne am Schwanz eines Drachen befestigt und im Dunkeln fliegen lassen. Die Leute glaubten schon an einen unheilvollen Kometen.

Später wurde er Professor für Mathematik an der Uni Cambridge.

Seine berühmteste Leistung in der Physik wurde sein Werk - mathematische Prinzipien der Naturlehre-. Hier beschrieb er, dass alle Gegenstände sich durch eine Kraft anziehen. Je mehr Masse der Gegenstand hat, umso größer die Anziehungskraft. Schon deshalb müssen alle Planeten um die Sonne kreisen und nicht um die Erde. Die drei Grundgesetze in seinem Werk gelten noch heute als die Grundprinzipien der klassischen Mechanik.

Auch spielte Newton in der Gesellschaft eine ansehnliche Rolle. So ist er Parlamentsabgeordneter geworden und später wurde er zum Leiter des gesamten Münzwesens ernannt. Im damals biblischen Alter von 85 Jahren starb Newton in London. Er wurde in der Westminster Abtei beigesetzt, gleichgestellt mit allen Königen Englands.

*Eingesandt von: Manfred Hümmer*



## Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



1. Vorsitzender: Hans-Werner Fitz • 22761 Hamburg • Bahrenfelder Chaussee 120 • Tel.: 040 / 89 16 31 (Geschäftsstelle)

2. Vorsitzende: Renate Weidner • 22761 Hamburg • von-Hutten-Str. 29 • Tel.: 53 27 61 34

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse • IBAN: DE43200505501044249751 BIC: HASPDEHXXX

### Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied im Bahrenfelder Bürgerverein werden

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

#### Weitere Familienangehörige

Eintrittsdatum

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen beträgt jährlich **30,68 Euro**.

Für Ehepaare und Familienmitglieder beträgt der Mitgliedsbeitrag zusammen **46,02 Euro**.

Der Beitrag wird jährlich zum Termin des Eintrittstermin immer für ein volles Jahr erhoben.

Unterschrift für Beitritt

### Einzugsermächtigung (besonders einfach und kostengünstig)

Ich ermächtige den Bahrenfelder Bürgerverein, den fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto,

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_, Kreditinstitut: \_\_\_\_\_, Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

IBAN-Nr.: \_\_\_\_\_, BIC-Nr.: \_\_\_\_\_

bis auf Widerruf einziehen zu lassen.

Ort/Datum

Unterschrift des Kontoinhabers